

In der Hauptabteilung oder deren Aufgeborenen abgeholt; vierteljährlich 1 1/2 M., halbjährlich 2 1/2 M., jährlich 4 1/2 M. ...

Diese Nummer kostet auf allen Postämtern und bei den Bezugs-Verfahren 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 153 Hauptstraße 153, Leipzig. Druck: Carl Zschech, Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

die gespaltene Zeile 25 J.

Weklagen unter dem Schutzbrief (Spalten) 75 J., nach den Familienangehörigen (Spalten) 50 J. ...

Wunschricht für Anzeigen: Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Extra-Beilage (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Bestelldruckung 4 M., mit Bestelldruckung 7 M. ...

Nr. 428.

Dienstag den 23. August 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Dem Ausnahmetarif für Futtermittel nach Sachsen sind laut Bekanntmachung der Eisenbahndirektion Berlin auch die Reichseisenbahnen und die badi-schen Staatsbahnen beigetreten.

Nach Meldung des Generals v. Trotha sind die Herero auf dem Rückmarsch nach Südosten begriffen und werden weiter von den deutschen Truppen verfolgt.

Einer unbefugten Meldung zufolge sollen sich 30 000 gut bewaffnete Dwambo den Herero angeschlossen haben.

Englische Treiberien.

In der englischen Presse sind wir wieder einmal „am drängen“, wie der Berliner sagt. Ueber die „Reichs-telny“-Affäre, die auch dem eifrigsten Freund der Japaner zum mindesten noch als sehr auffällige Bedrückung erscheinen muß, verlieren die englischen Tagesblätter am Themsestrand kaum drei Worte.

Man scheint wirklich sehr, sehr nervös geworden zu sein in England, aber können wir den Bittern jenseits des Kanals ihre Aufregung: sie ist der beste Beweis dafür, daß bei ihnen wieder einmal etwas faul ist.

Genaue nach diesen Bestimmungen ist von den deutschen Reichsbehörden in Tsingtau vorgegangen worden. Sofort, nachdem das Eintreffen russischer Schiffe in der Hauptstadt gemeldet worden war, legte sich unter ostasiatisches Geschwader, das in der Nähe von Tschifu weilte, nach Tsingtau zurück.

Kommen wir nun zu der lächerlichen Behauptung, Deutschland begünstige die russischen Kreuzer, um den

englischen Handel zu schädigen. Da mögen die Herren Engländer doch einmal ihre Nase in die Statistik stecken, und sich dann fragen, ob sie denn die einzige, mit Ostasien Gütern austauschende Handelsmacht sind.

In Wirklichkeit glaubt man ja in England auch an all den Unkun gar nicht, aber man kann doch dort nun einmal auch die windigste Veranlassung nicht vorbeirufen lassen, um uns etwas am Fingern zu fassen.

Der Aufstand der Herero.

Die militärische Lage.

Generalleutnant v. Trotha meldet: Der Feind ist mit harten Tritten auf dem Rückmarsch über die Linie Dreibitz-Clahitz, Orlango am Omuramba und Omatata nach Südosten auf Orlango-Diamas. ...

Es fielen im Gefecht am Waterberg am 11. August: Hauptmann Rudolph Gasser aus Stuttgart, Kapitan, Leutnant Graf v. Arnim, Leutnant Friedrich Lepke aus Dresden, ...

Schwerverwundet Oberleutnant Alfred Strecker aus Wilsbach in Elß, Schütz in den rechten Oberarm, Leutnant Frhr. v. Watter aus Heidenheim (Württemberg), ...

aus Rittgretzen, Streichfuß am Halse, Oberleutnant Müller ist mit dem Pferde gestürzt, ...

Die Dwambo mit den Herero vereinigt? Dem Deutschen Bureau geht aus Kimberley ein Telegramm zu, nach dem dort am 17. August die amtliche Meldung gelangt sein soll, daß gut bewaffnete 30 000 Dwambo sich den Herero angeschlossen hätten.

Lagerleben in Südwestafrika. Mit wie viel Geschick und gutem Soldatenhumor sich unsere braven Afrikaner den veränderten Lebensverhältnissen im heißen Süden anzupassen verstehen, ...

Wie sieht nun das Lager eines jeden Truppenteils aus? Ich beginne gleich bei unserer Maschinengewehr-Abteilung. Zuerst kommt in vorderster Linie ein den ganzen Truppenteil herum ein 1 1/2 Meter hoher Dornenhecke, ...

Sowie die Sonne untergeht und die Wiederkehr von der Weide hergekehrt ist, begibt sich ein jeder zu seinem Gewehr, und nun beginnt ein gemächliches Weichenmenen um das Lagerfeuer, ...

Wir derselben Freude, die wir zu den Spielen mitbringen, geben wir auch auf den Gegner, wo wir ihn nur zu sehen bekommen, ...

Wir derselben Freude, die wir zu den Spielen mitbringen, geben wir auch auf den Gegner, wo wir ihn nur zu sehen bekommen, ...

Wir derselben Freude, die wir zu den Spielen mitbringen, geben wir auch auf den Gegner, wo wir ihn nur zu sehen bekommen, ...

Der russisch-japanische Krieg.

Korsakow durch die Japaner bombardiert.

Ein Telegramm des Generalleutnants Japanzow an den Kaiser des gestern, 1 Uhr 10 Min. abgegangen, lautet: Seeben meldet der Truppenteil von Korsakow telegraphisch, daß der Feind heute seit 7 Uhr früh Korsakow bombardiert und bis jetzt einige Häuser beschädigt habe.

Die Landoperationen. Der Korrespondent des „D. T.“ in Suijang telegraphiert aus Suijang vom 21.: Im Norden bei An-Schangschan haben die Japaner zur territoriale Truppen und Landsturm, außerdem berechnete ich die Gesamtkräfte der drei japanischen Flotten mit 150 Bataillone, ...

Russische Kriegsschiffe in Shanghai. In Shanghai hatten Montag vormittag die Mitglieder des Konstablerkorps eine lange Besprechung über die Angelegenheit der russischen Kriegsschiffe „Koslov“ und „Orlovski“.

Kamimuras Kampf gegen das Wladivostok-Geschwader. Der Kampf der Wladivostok-Kreuzer mit dem Geschwader Kamimuras, bei dem die Japaner 170 Geschütze gegen 70 russische hatten, ...

Der Fall des „Reichs-telny“. Dem „Daito Telegramm“ wird aus Tschifu vom 21. August gemeldet: Infolge des Zwischenfalles mit dem „Reichs-telny“ hat China den russischen Forderungen nachgegeben und wird Schadloshaltung gewähren.

Deutsches Reich.

Leipzig, 22. August.

Das Tard-Rückruf. Die heute vormittag schon angeforderte Erklärung des preussischen Handelsministers auf die Anfragen des Geh. Kommerzienrats Kirchoff ist jetzt in der „Nordd. Allg. Ztg.“ erschienen und lautet:

Die „Reichs-telny“ betragt folgende Erklärung des Geheimen Kommerzienrats Kirchoff in Abwehse. (Es folgt der Wortlaut der bekannten Erklärung). Die „Reichs-telny“ ist bekannt: Gegenüber dieser Erklärung haben wir keinerlei zu bemerken; ...

Insoweit: Nach den mit uns zu rückständiger Seite gemachten Mitteilungen ist die von Kirchoff gegebene Darstellung der fraglichen Unterredung nicht in allen Punkten zutreffend. Kirchoff hat vielmehr in der fraglichen Unterredung neben dem gemachten Aussprechen einer sehr ausführlich zu bemessenden Beteiligungsbefugnis lediglich in allgemein gehaltenen Wendungen betont, daß sich nicht Mittel und Wege haben lassen werden, die fiskalischen Interessen gegen etwaige ungerichtete Preisrückstellungen aufrecht zu sichern.